

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Boizenburg/Elbe**



Juni/Juli/August 2020

Kirchengemeindebrief



... nicht nur sonntags.



Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

1.Kön 19,7 (L)

Drei Monatslosungen hatte ich für den Gemeindebrief zur Auswahl und gleich bei der für den Monat Juli dachte ich: Die ist es. Sie passt am Besten in diese Zeit.

Der Prophet Elia kämpfte für seinen Gott. Mit Worten und Taten, in wilder Entschlossenheit. Bis an die Grenze seiner Kräfte und darüber hinaus. Und er siegte, besiegte die Baalspriester. Scharenweise. Doch es gibt für ihn keine Siegesfreude, keine Ruhe nach dem Kampf. Weder innerlich noch äußerlich. Auf den Kampf folgt Erschöpfung und eine unverhohlene Morddrohung. Überbracht durch die Ehefrau seines Erzfeindes, des Königs Ahab. Sie will Rache um jeden Preis. Das ist der Moment in dem Elia nur noch ein Weg möglich scheint: Er rennt um sein Leben. Trennt sich auch noch von seinem Diener, seinem Begleiter und flieht in die Wüste. Elia ist mit seinen Kräften am Ende. Ist den Kampf leid, das ewige Auf und Ab, die Unsicherheit, die ständige Drohung und Bedrohung.

Ich will sterben. Ich kann nicht mehr. Durch ganz Israel ist er um sein Leben gerannt: „Es ist genug, so nimm nun, HERR, meine Seele; ich bin nicht besser als meine Väter.“ Heißt es im vorangegangenen Vers 4. Soviel Anstrengung und Kraft investiert, gesiegt und dann wohl doch nicht, die Morddrohung hat alles Erreichte zu Nichte werden lassen. Da liegt er nun erschöpft unter einem dünnen Wacholderstrauch in der Wüste. In der festen Überzeugung, dass sein Lebensweg hier auf Erden nicht weitergehen kann und wird. Innerlich mindestens genauso ausgedörrt wie die Wüste um ihn herum. Wenigstens innere und äußere Realität sind dicht beieinander. Elia wendet sich mit seinem Todeswunsch an Gott, scheint eine Antwort nicht mehr zu erwarten und legt sich schlafen. Die Erschöpfung ist überwältigend, die eigenen Handlungsoptionen ausgeschöpft, nichts geht mehr. Da liegt er nun und glaubt sein Ende nahe. Doch dann kommt alles ganz anders: Ein Engel, der Bote Gottes, weckt ihn: „Steh auf und iss!“ Elia findet ein Brot und einen Krug Wasser und im Taumel zwischen Traum und Wachsein nimmt er etwas davon zu sich. Schläft aber schnell wieder ein. War es ein Trugbild, ein Traum? Erzeugt von der Erschöpfung und dem Durst? Ein zweites Mal weckt ihn der Engel. Und Elia wacht auf. Überschreitet die Grenze des träumenden Halbschlafes. Wird wieder lebendig und sieht und

schmeckt das Leben neu. Ganz schlicht und wunderbar. In der Zuwendung des Engels, der geduldig und konsequent bei ihm blieb. In Brot und Trank mitten in der Wüste. Und: Er kommt wieder zu Kräften.

Wanderte danach vierzig Tage und vierzig Nächte in der Kraft der Speise. Es war ein Marathon, kein Sprint. Auch wir stehen vor einer Herausforderung, die nicht mit einem Sprint zu bewältigen ist. Die an unseren Kräften zehrt und bisherige Gewissheiten zum Wanken bringt. Manche Menschen arbeiten über die eigenen Kräfte hinaus dafür, andere Menschen das Leben zu retten. Wissenschaftler forschen nach Medikamenten, nach einem Impfstoff. Sowohl in der Forschung als auch in unserem Leben sind wir Menschen gefordert, uns auf noch unbekannte Wege zu begeben. Das tritt gerade jetzt überdeutlich zu Tage. Für diese Krise gibt es keine in sich geschlossene Anleitung zur Bewältigung. Erstens, Zweitens, Drittens – Erfolg! Und: Überwunden. Ausprobieren, fragen, miteinander reden, Erfahrungen austauschen, Unsicherheit aushalten und Lösungen suchen. Irrtümer klar benennen, einen neuen Weg suchen, ausprobieren.

Elia wünschte sich in seiner Erschöpfung den Tod, er bat Gott regelrecht darum.

Gottes Antwort war die Wegweisung ins Leben. Zwei Anläufe brauchte Gott mit seinen Engel als Vermittler. Elia wird wach, erwacht zu neuem Leben. Isst sich satt, trinkt genug und kommt wieder zu Kräften. Steht auf und läuft los. Das Leben hat ihn wieder. Gott sei Dank. Gott erspart dem Elia nicht die Realität. Der Weg ist weit. Das Leben ist widersprüchlich, nach dem Erfolg, dem Sieg kommt nicht ein Plateau der Freude auf dem er und wir Menschen ewig verweilen können. Und oft kommt es ganz anders, als wir Menschen es uns ersehnt und erhofft haben. Und das bringt uns Menschen an unsere Grenzen, verbaut uns die Zukunft, raubt uns die Zuversicht auf einen guten Ausgang der Geschichte.

Gott spürt unsere Verzweiflung und unsere Schwäche. Er sieht den Elia, wie er daliegt in der Wüste. Und er holt ihn zurück ins Hier und Jetzt. Jetzt ist hier ein Krug frisches Wasser und ein knuspriges Brot. Jetzt steh auf und iss. Dein Weg ist noch weit, dein Leben geht weiter. Ich bin bei dir und gebe dir, was du zum Leben brauchst. Ich will, dass du lebst. Aber dein Leben angehen, dass musst du selbst. Amen

Kirche in Zeiten von Corona

Viele Veranstaltungen und vor allem Gottesdienste mussten in den vergangenen Monaten ausfallen. Der Grund lag in der Vorsicht und der Sorge, dass sich das Corona-Virus nicht durch Veranstaltungen in unserer Kirche und Gemeinde ausbreitet. Im aktuellen Gemeindebrief blicken wir zurück auf ein buntes und intensives gemeinsames Gemeindeleben. Und wir blicken nach vorn und wünschen uns ein hoffnungsfrohes und gemeinschaftliches Leben in unserer Kirchengemeinde.

Trotz allem muss dazu gesagt werden:

Wenn ich Ihnen und euch jetzt diese Zeilen schreibe und wir über der Redaktion des Gemeindebriefs sitzen, kann ich nicht sicher sagen, dass alle angekündigten Veranstaltungen auch stattfinden werden.

Langsam planen wir die ersten Schritte zu Lockerungen in unserer Gemeinde.

Mit hohen Auflagen sind Gottesdienste wieder möglich und doch sind wir nach der ersten Euphorie sehr zurückhaltend. Wir wollen niemanden gefährden und den Weg vorsichtig und dennoch hoffnungsfroh miteinander gehen. Ab Pfingsten wird es wieder regelmäßig Gottesdienste in St. Marien geben. Diese Gottesdienste werden kürzer sein, als bisher gewohnt. Auf Gemeindegesang müssen wir noch eine Weile verzichten. Der äußere Rahmen des Gottesdienstes ist so organisiert, dass wir an den Aus- und Eingängen Handdesinfektion bereitstellen werden. Der Gottesdienstbesuch ist nur mit Mundschutz möglich und das Abstandsgebot ist einzuhalten. Wir sind als Gemeinde auch in der Pflicht, die Namen, Adressen und Telefonnummern, der GottesdienstbesucherInnen in Listen einzutragen und diese vier Wochen aufzubewahren.

Trotz der nachvollziehbaren strengen Regeln haben wir jetzt wieder die Möglichkeit in unserer Kirche gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Wir wenden uns der Zukunft zu und planen voller Vorfreude alle Aktivitäten. Sollten sie nicht stattfinden können, so seien Sie und seid ihr sicher: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben in unserem Kirchengemeindeleben.

*Gärtnerei
Wilhelm Schütt*

Inhaberin Franka Prade

Gärtnerei & Gartencenter

19258 Neu-Gülze Boizenburger Chaussee 2

Telefon 038847 52653

Mo - Fr 8 - 18 und Sa 8 - 12 Uhr

Juni

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
01. Juni	10:00 Uhr	Regional GD am Neuenkirchener See
07. Juni	09:30 Uhr	
14. Juni	09:30 Uhr	
21. Juni	09:30 Uhr	
28. Juni	09:30 Uhr	

Juli

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
05. Juli	09:30 Uhr	
12. Juli	09:30 Uhr	
19. Juli	09:30 Uhr	
26. Juli	09:30 Uhr	

August

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
02. August	09:30 Uhr	Pilger GD
09. August	09:30 Uhr	
16. August	09:30 Uhr	Jubelkonfirmation
23. August	09:30 Uhr	Schiffs GD Lauenburg
30. August	09:30 Uhr	

Gottesdienste im Seniorenheim (Stunde der Kirche)

05. Juni	10:00 Uhr	Wohnpark an den Eichen
----------	-----------	------------------------

Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt

Die Planung der Gottesdienste und Veranstaltungen fand im Mai statt. Aufgrund der geltenden Corona-Einschränkungen, sind alle geplanten Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt.

Neue Mitarbeiterinnen in unserem Kirchengemeindeverband

Durch die Gründung des Kirchengemeindeverbands Boizenburg und Umgebung haben wir in den vergangenen Jahren Diakonin Silke Jung und Kantor Jan-Oliver Jörgens anstellen können. Auch für Küsterdienste und Verwaltung hat der Verband einen Stellenanteil von 70%, der vom Kirchenkreis mit einem Lohnkostenzuschuss von 80% gefördert wird. Die Trägerschaft der geförderten Verwaltungs- und der Küsterstelle ist nicht bei einer einzelnen Kirchengemeinde, sondern ab dem 1. Juli 2020 beim Kirchengemeindeverband angesiedelt.

Nach Beratungen in den einzelnen Kirchengemeinderäten und im Personalausschuss des Kirchengemeindeverbandrates und im Verbandsrat es ist es gelungen, diese Stellenanteile zu besetzen. Frau Britta Stolpmann, die bisher nur für die Kirchengemeinde Boizenburg im Büro tätig war, wird ab dem 1. Juli 2020 zu 50% die Verwaltungsaufgaben im Kirchengemeindeverband übernehmen. Damit wird sie auch für Verwaltungsaufgaben in Gresse-Granzin, Zweedorf, Zahrendorf und Blücher tätig sein. Damit einher geht eine Reduzierung der Sprechzeiten im Büro in Boizenburg. Zu 25% wird sie weiterhin auf den Boizenburger Friedhof arbeiten.

Da die ländlichen Gemeinden den Küsterdienst ehrenamtlich versehen und der Kirchengemeinde Boizenburg damit sehr entgegengekommen sind, ist es gelungen, dass die Küsterin auch in Zukunft ausschließlich für die St. Marien-Kirche in Boizenburg tätig ist. Die Finanzierung der Küsterstelle erfolgt über eine Umlage ausschließlich aus dem Haushalt der St. Marien-Gemeinde. Damit einher geht aber auch die Reduzierung der Küsterstelle um 5%. Wir freuen uns sehr, dass Frau Stolpmann und Frau Karwowski sich auf diese neuen Bedingungen einlassen konnten und sehen mit großer Hoffnung auf die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden im größer gewordenen Horizont der Kirchengemeindeverbandes Boizenburg und Umgebung.

Pastorin Therese Tröltzsch

Vorsorge ist Vertrauenssache

*Wir begleiten Sie
durch Ihre Trauer.*

- *einfühlend*
- *qualifiziert*
- *fachkompetent*



**MEISTERBETRIEB
KOHLMANN
Bestattungshaus**

19258 Boizenburg · Mühlenstraße 2
Telefon 03 88 47 / 5 25 70
Sie erreichen uns auch in Hagenow
Telefon 03 88 3 / 62 58 40
www.kohlmann-bestattungshaus.de

Ankündigung Briefgottesdienst weiterhin

Im Gebiet des Kirchengemeindeverbands bieten Pastorin Tröltzsch, Pastorin Montesanto und Pastorin Jell Gottesdienste in Briefform an. Die können Sie und könnt ihr zuhause feiern. Solange wir kein gewohntes gottesdienstliches Leben sicherstellen können, werden wir diesen Service aufrechterhalten.

Wenn Sie oder ihr noch keinen Briefgottesdienst bekommt, aber sehr gern einen bekommen wollt, können Sie sich jederzeit bei Pastorin Jell im Pfarramt in Zahrendorf melden. Sie verwaltet die Listen und ein Versand startet dann zum nächsten Gottesdiensttermin.

Tel. Pastorin Jell: 038847/52638

E-Mail: zahrendorf@elkm.de



Waldhotel Boizenburg

Manfred Dierke, Alexander & Michaela Eichhorst

Restaurant „Zum Strauss“

Saalbetrieb · Tagungsräume

Bowling- und Kegelbahnen

Parkanlage · Tiergehege

Waldweg 1 / OT Schwartow · 19258 Boizenburg / Elbe

Tel. 03 88 47 - 5 07 09 · Fax 03 88 47 - 5 04 49

Bekannte Melodien für Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen Ein Orgel-Feuerwerk

**Am Samstag, dem 8. August 2020 um 19 Uhr
in der Stadtkirche St. Marien Boizenburg/Elbe
mit Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine Leinwand**

“Bekannte Melodien für Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen – ein Orgel-Feuerwerk”. Unter diesem Motto findet am Samstag, dem 8. August um 19 Uhr ein außergewöhnliches Orgel-Konzert-Erlebnis in der Ev. Stadtkirche St. Marien Boizenburg/Elbe statt. An diesem Abend ist die bedeutende und frisch restaurierte Frieese-III-Orge (erbaut 1892) in einem vierhändigen Konzert mit gleichzeitiger Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand zu sehen und zu hören.

Die Organisten sind das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz, die an diesem Abend zu zweit, also gleichzeitig (!) die Orgel spielen. Die beiden Virtuosen gelten zurzeit als eines der führenden Orgel-Duos in Europa. Sie sind Organisten an der großen und bedeutenden Skinner-Orge in Ingelheim am Rhein.

Konzerte mit dem Orgel-Duo Lenz bieten einige Spezialitäten. Es gibt eine für alle Altersgruppen geeignete und kurzweilige Programmgestaltung mit jeweils angenehm zu hörenden und auch humorvollen Kompositionen. Außerdem wird die Orgel-Spielanlage per Video auf eine große Leinwand im Kirchenraum übertragen, so dass die Konzertbesucher von allen Plätzen der Kirche den Organisten live beim Spielen auf die Finger und die Füße schauen können. Das Programm wird zusätzlich humorvoll moderiert und es gibt für die Besucher immer noch einige Überraschungen im Konzert.

Die Organisten ergänzen: “In der Stadtkirche befindet sich eine der größeren erhaltenen Orgeln aus der berühmten Werkstatt Frieese. Mit ihrem vielseitigen Klangbild eignet sie sich ideal für unser Konzertprogramm. Wir freuen uns sehr, den Besuchern dieses klangschöne Instrument mit bekannten Melodien präsentieren zu können. Ca.10 Minuten vor Konzertbeginn machen wir als kleines Vorprogramm noch eine kurze Orgel-Vorführung. Dabei nutzen wir die Leinwand, auf der ja auch im Konzert das Spiel der Organisten zu sehen ist. Die Besucher können auf diese Weise seltene Einblicke in die Funktionsweise und Klangmöglichkeiten einer Orgel bekommen.”

Weitere Informationen zu den Ausführenden und Demo-Video zum Konzert:
www.lenz-musik.de.

Der Eintritt ist frei (Kollekte erbeten). Dauer: ca. 1 Stunde.

Musik zur Marktzeit

Von Mai bis September jeweils am letzten Samstag des Monats von 11:00 bis 11:30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien, Boizenburg.

Eintritt frei – Spende erbeten.

27. Juni 2020

„Geh aus, mein Herz“ - Orgelmusik und Improvisationen zum Thema Sommer

25. Juli 2020

„Große Pfeifen und zarte Saiten“ - Musik für Orgel und Violine mit Uwe Dietsche

29. August 2020

„Alte Schätzchen“ - Musik aus dem alten Notenschrank auf der Boizenburger Orgelempore

Theater, Theater, der Vorhang geht auf

Die Theaterproben nach den großen Sommerferien beginnen erst ab Mittwoch, 2. September 2020 von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Boizenburger Kirche.

Ferienangebot im Pfarrgarten Blücher

Ich lade sehr herzlich, **am Dienstag, 23.06.2020 von 9.00 bis 13.00 Uhr** im Pfarrgarten Blücher ein.

Herr Valentin, Ranger vom UNESCO Biosphärenreservatsamt Schaalsee - Elbe wird an diesem Tag zu Besuch kommen.

Er berichtet Interessantes und Neues über die Insekten. Er schärft unsere Sinne für die Bewahrung der Schöpfung. Gleichzeitig berichtet er wie die Klimakatastrophen den Lebewesen in der Natur schaden und was wir tun können, um sie besser zu schützen.

Im Anschluss können kleine Insektenhotels gebaut werden.

Eine Materialspende von 2,00 € wird erbeten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es bleibt uns noch viel Zeit zum Spielen und fröhlichem Beisammensein.

Bitte anmelden unter:

Silke Jung / 0152-28832688



„Nachts unter dem Sternenzelt“

Du bist schon acht Jahre alt? Traust Du Dich eine Nacht unter Gottes Sternenzelt zu verbringen? In der Gemeinschaft mit Kindern und Jugendlichen am Feuer sitzen, Geschichten erzählen und zu singen?

Eine Wanderung in die Dunkelheit schärft die verschiedenen Sinne. Die Nacht im Wald ist hörbar und unsichtbar. Nachts schläft der Wald noch lange nicht. Wir werden vieles Neues entdecken und erleben.

Mitzubringen: - ein Zelt, eine Isomatte, ein Schlafsack, warme Kleidung/ Waschzeug, Taschenlampe, gute Laune, Nascherei und vielleicht einen guten Freund oder Freundin!

In Blücher im Pfarrgarten,

Freitag, 12. Juni 2020 von 20.00 Uhr bis Samstag, 13. Juni 2020, 8.00 Uhr



**Anmeldungen ab 27.Mai 2020 unter:
Altes Pfarrhaus Blücher, Bergstr. 21,
19258 Besitz/ OT Blücher**

0151/28832688 oder

silke.jung@elkm.de



Sommerlager in Blücher

von Montag, 27.7. bis Freitag, 31.07.2020
„Erde, Wasser, Luft und Feuer“

Wir haben Zeit zum Spielen, zum Gestalten, zum Erzählen und Singen, zum Lachen und Spaß haben, zum Trinken und Essen ...

In dieser Woche wird sich Vieles um die vier Elemente, die unser Leben bestimmen.

Erde – zum Pflanzen, später aus der Erde ernten oder Erde als kreatives Werkzeug?

Luft – zum Leben, zum Atmen, zum Erfrischen oder noch mehr?

Wasser – nur zum Trinken? Wie kostbar ist es?

Wasser und Feuer – Hilfe oder Gefahr?

In verschiedenen Aktionen und Experimente werden die Kinder elementare Erfahrungen sammeln. Spiele, Sport und Bastelaktionen warten auf Euch.

Montag, den 27.7.2020 bis Donnerstag, den 30.07.2020 von 9.00 bis 15.00 Uhr

Freitag, den 31.07.2020.2020 von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr (Familienfest)

Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren

Anmeldungen bis 26.06.2020

Kosten: pro Kind generell – Teilnehmerbeitrag 30,00 €

Informationen und Anmeldungen nur schriftlich an:

Diakonin Silke Jung, Büro - Altes Pfarrhaus Blücher, Bergstr. 21,

19258 Besitz/ OT Blücher

0151/28832688 silke.jung@elkm.de



Gemeinsamer Gottesdienst mit der Lauenburger Kirchengemeinde auf dem Raddampfer: Kaiser Wilhelm“ mit anschließender Fahrt auf der Elbe

Vergangenes Jahr, am 16. Juni, feierten wir –Menschen aus dem gesamten Gemeindeverband Boizenburg und Umgebung- gemeinsam mit der Lauenburger Gemeinde Gottesdienst auf dem Raddampfer Kaiser Wilhelm. Danach war die Gelegenheit elbaufwärts zu fahren nach Bleckede und die Landschaft vom Fluss aus zu erleben und Kontakte zu knüpfen. Der Gottesdienst und die anschließende Flussfahrt haben viele begeistert und so fiel noch an Bord der Entschluss: Das machen wir mal wieder!

Und so planten wir schon im vergangenen Jahr, diesen Sommer wieder einen Gottesdienst an Bord des alten Raddampfers zu feiern und schließend zusammen nach Bleckede zu fahren. In Bleckede werden wir ca. 3 Stunden Aufenthalt haben. Im Ort, in kurzer Laufristanz gibt es wunderbare Eiscafes und das Biosphaerium Elbtalaue, in dem man einem Biber in den Bau sehen und sich über die Flora und Fauna der Umgebung informieren kann. Und der Aussichtsturm bietet auch einen weiten Blick in die wunderbare Elbelandschaft.

Am 23. August 09.30 Uhr beginnt der Gottesdienst auf dem Kaiser Wilhelm am Anleger in Lauenburg. Danach gegen 10.30 Uhr starten wir Richtung Bleckede und sind dann am Nachmittag gegen 16.30 Uhr zurück in Lauenburg.

Die Teilnahme am Gottesdienst ist frei, die anschließende Dampferfahrt kostet **25€** pro Erwachsenen.

Die Ankündigung des gemeinsamen Gottesdienstes auf dem „Kaiser Wilhelm“ und die gemeinsame Elbfahrt erfolgt **unter Vorbehalt**, da wir heute nicht voraussehen können, ob unser Vorhaben realisierbar ist.



Konkrete Termine zu den einzelnen Gruppen / Kreisen werden bekannt gegeben, sobald es wieder erlaubt ist.

Offener Kreis für Ältere:

1 x im Monat dienstags 14.30-16.00 Uhr,
Gemeindezentrum

Seniorentanz im Gemeindezentrum:

dienstags 15.30-16.30 Uhr

Bibel Gesprächskreis

Bibelabend zur Bibelwoche:

Alle 2 Monate mittwochs – 19.00 Uhr

Krabbelgruppe

14- tägig donnerstags von 09.00-11.00 Uhr im
Gemeindezentrum.

Fragen und Anmeldungen:

Doreen Schütz, Tel.:0162-1755823

(bitte nur WhatsApp)

Konfirmanden

Informationen erhalten sie bei Pastorin

Montesanto aus Gresse

Tel.: 038842-21422

E-Mail: gresse-granzin@elkm.de

Besuchsdienstkreis

Einmal im Monat am Donnerstag -15.15 Uhr

Blaues Kreuz

Jeden 1.+3. Dienstag um 19:00 Uhr trifft sich

das Blaue Kreuz im Gemeindezentrum

Chöre

„Vokalkreis St. Marien“

Fr. C.Dyrba (dyrba@boizenburg-mv.de):

Gesungen wird jeden Donnerstag ab 19.00

Uhr im Gemeindezentrum.

„Chorizont“

Kantor J. Jörgens: jeden Mittwoch, 18.30 Uhr

im Gemeindezentrum

„Kinderchöre“

Kantor. J. Jörgens

Bis zum zweiten Schuljahr, donnerstags von

14:30-15:00 Uhr

Ab dem zweiten Schuljahr, donnerstags von

16:15-17:00 Uhr im Gemeindezentrum

(Kontakt, siehe Rückseite Adressen)

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich
willkommen, Vorkenntnisse sind nicht erfor-
derlich.

Posaunenchor

Leitung: Kantor J. Jörgens

Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr kommt der

Posaunenchor zusammen; abwechselnd

im Gemeindezentrum in Boizenburg und in

Blücher

Impressum Gemeindebrief Boizenburg

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Boizenburg, Kirchplatz 7, 19258 Boizenburg.

Redaktionskreis: Pastorin Tröltzsch, Ruth Hasemann, Elke Claussen, Katrin Loonstra, Hannelore Hoffmann, Ursula Meyer

Anzeigenverwaltung: Johannes Pahner, Tel. 03 88 47 5 43 81, J.Pahner@gmx.de

Fotos: Ev. - Luth. Kirchengemeinde Boizenburg · Druck: Gemeindebriefdruckerei

Konto: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, IBAN: DE58 1405 2000 1650 0010 33, BIC: NOLADE21LWL

Die mit Namen versehenen Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Der Boizenburger Gemeindebrief erscheint alle drei Monate in einer Auflage von 1250 Stück. Er wird an alle evangelischen Haushalte verteilt. **Vielen Dank den Ehrenamtlichen für die Verteilung!**



Luisenhof
Hofladen

Schaf - Ziege - Kuh

Nachhaltige Milcherzeugung und Milchproduktion



Schauen Sie vorbei, entdecken und probieren Sie unsere Produkte!

Luisenhof Hofladen

19258 Wiebendorf · Lange Straße 30 · Tel. 038847 50039

www.milchmanufaktur.berlin



Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern
Wald schenkt Zukunft



Wildbret & Wildspezialitäten



© HLPphoto / Fotolia.com

Wild - aufgewachsen in heimischen Wäldern

Wild - Qualität aus unserem Land

Wild - ein natürliches und gesundes Produkt

Wild - jederzeit ein Genuss

Landesforst MV · Forstamt Schildfeld
Forsthof 1 · 19260 Schildfeld
Telefon: 038843 / 82410
Fax: 03994 / 235433

Öffnungszeiten Hofladen:

Mo - Do 07:00 - 15:30 Uhr

Fr 07:00 - 18:00 Uhr

www.schildfeld.wald-mv.de

Allen, die in diesen Monaten Geburtstag haben, wünschen wir Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Besonders gratulieren wir unseren ältesten Gemeindegliedern zum 70., 75., und ab dem 80. Geburtstag.



Wenn Sie nicht möchten, dass Sie oder Ihre Angehörigen hier genannt werden, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro bei Frau Stolpmann.

Kindermusical

Ich sitze hier zu Hause in Coronazeiten und denke immer mal wieder an die großartigen vier Tage in Blücher im Februar 2020.

Und es begann so: 2019 schon kam unsere Gemeindepädagogin Silke Jung auf die Idee ein Kindermusical aufzuführen. Unseren neuen Kantor Jan Jörgens wollten wir natürlich mit ins Boot holen. So setzten wir uns oft zusammen um das Thema zu finden, Lieder und Texte herauszusuchen.

Das Pfarrhaus/Gästehaus in Blücher war uns sicher, aber es mussten noch die Zimmer eingeteilt werden und Verpflegung besorgt werden. So bekamen wir Joghurt und Milch von Hof Weitenfeld (Familie Guhl).

Zum ehrenamtlichen Mitarbeiterteam gehörten Schülerin Christin K., Mutter Andrea L., Janett L. und Conny G.. Für frische Brötchen an jedem Morgen sorgte Frau Brandt. Vielen Dank an Alle!

Vom Dienstag, 18.02. bis Freitag, 21.2.2020 fand die Musicalwoche zum Thema „David“ statt. Wir spürten vom ersten Tag an, die Freude und Erwartungen der Kinder, etwas Neues auszuprobieren. Das war es auch für uns Erwachsene, denn noch nie hatten wir ein Kindermusical aufgeführt. Die Übernachtungsmöglichkeit war auch eine neue und interessante Situation. Für mich kam auch noch die Frage auf, schaffen wir es überhaupt in vier Tagen? Ja, wir haben es geschafft und mit Bravour gemeistert. Viel Zeit gab es auch abwechslungsreiche Spiele und zum Spielen im Pfarrgarten. In der Töpferei bei Anne Schlegel konnten alle Kinder aus einem Tonklumpen zauberhafte Schäfchen formen.

Der Höhepunkt war die Aufführung in der ehemaligen Gaststätte Blücher, heute Saal Familie Judith P., auch für diese Möglichkeit ein großes Dankeschön. Dicht gedrängt und erwartungsvoll saßen die Eltern, Großeltern, Freunde und andere Besucher im Saal. Die Kinder waren aufgeregt, denn jeder wollte seine Rolle sehr gut spielen. Die Ur-Aufführung wurde am Ende mit einem Riesenapplaus belohnt. Viele Zuschauer bedankten sich anschließend für den wunderbaren Nachmittag. Schade, dass der Gemeindebrief keine CD im Anhang hat, denn mein Gesangsfavorit ist und bleibt der Psalm 23 als Rap.

Ursula Meyer,

ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Kindertheatergruppe Boizenburger Kirche und Mitautorin des Kindermusicals „David“



Sofie, 9 Jahre

*Die Kindermusicalwoche war toll. Ich war aufgeregt, wegen dem ersten Mal mit fremden Kindern zusammen Schlafen zu gehen. Alle Mitarbeiter*Innen und Christin waren in der Nähe und dann war alles gut. Die Proben mit Jan waren toll. Ich gehe jetzt auch zum Kinderchor. Bei der Aufführung war ich sehr nervös. Vor soooo vielen Leuten habe ich noch nie gespielt. Aber alles lief super. Ach, und den Abend mit der Disco und dem Leuchtarmbändern fand ich auch super toll. Ich freue mich schon auf's nächste Mal.*

Klara, 8 Jahre

Mir hat das Töpfern gefallen. Ich war nicht das erste Mal von zu Hause weg. Es war toll mit den Anderen zu schlafen. Ich habe einen Beutel angemalt, getöpft und gespielt. Das Essen war lecker.

Ich habe zwei Freunde kennengelernt Ena und Sofie. Ich möchte das nächste Mal wieder teilnehmen. Ich finde die Musik toll. Das Theaterspielen war super.

Julius, 12 Jahre & Kenneth, 12 Jahre

Für das Musical waren wir, insgesamt 19 Kinder für 3 Tage in den Winterferien, im Pfarrhaus in Blücher zu Gast. Dort haben wir jeden Tag für das Musical geprobt.

Ich Julius, war David, eine der Hauptpersonen. Nebenbei habe ich auch noch viele Lieder gesungen, da ich sehr musikalisch bin und habe auch etwas auf meiner Gitarre gespielt und ein Solo gesungen sowie ein Duett mit meiner kleinen Schwester.

Und mein Kumpel Kenneth, einer der größten und ältesten, hat den Goliath gespielt. Ich fand es imposant und cool vor allem, wie er zu Boden fällt.

Neben den Proben, gab es auch jeden Tag etwas Schönes für uns z.B. Deichnachtwanderung, töpfern oder den bunten Spiele- und Musikabend.

Das war super!

Am Freitag kamen dann alle Eltern, Großeltern und Freunde, um sich unser Spektakel anzuschauen. Das war sehr aufregend und hat sehr viel Spaß gemacht. Alle waren begeistert.





Wohntradition seit 1954!

Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft Boizenburg eG

Dr.-Alexander-Str. 1 19258 Boizenburg

Tel: 03 88 47 – 4 92 90, Fax: 5 42 90

kontakt@awg-boizenburg.de

www.awg-boizenburg.de

eine komplette Seite: 105 € / Ausgabe

WERBUNG im Gemeindebrief:

Sie haben ab sofort die Möglichkeit in unserem Gemeindebrief Werbung zu schalten.

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr.

Die Preise werden nachfolgend genannt.

Bei Jahreswerbung (also in allen 4 Ausgaben) erhalten Sie **10 % Rabatt** auf den Gesamtpreis.

Sie bekommen eine Rechnung ohne Mehrwertsteuer.

Wir benötigen von Ihnen eine druckfertige Datei, finden aber gemeinsam einen Weg, wenn das noch nicht so ist.

Johannes Pauer

eine halbe Seite: 55 € / Ausgabe

eine viertel Seite: 30 € / Ausgabe

"In dir muß brennen, was du in anderen entzünden willst."
Augustine Aurelius

seit 1990
aha-werbung
Dipl. Designerin Ruth Hasemann

Wir wecken Emotionen.
www.aha-werbung.de

Friz-Reuter-Straße 13, 19258 Boizenburg/Elbe
038847 55971
info@aha-werbung.de

Adressen und Telefonnummern

Kirchen- und Friedhofsbüro

Britta Stolpmann
Kirchplatz 7
19258 Boizenburg
Öffnungszeiten:
Mi 10 - 12 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung
Tel. 038847 / 5 20 90
Fax 038847 / 3 76 20
buero-boizenburg@elkm.de

Pastorin

Therese Tröltzsch
Kirchplatz 7
Tel. 038847-52090 oder
- 297880 (Direktdurchwahl)
Termine nach Absprache
boizenburg@elkm.de

Küsterin

Gerda Karwowski
Tel: 038847-5 20 90
(Kirchenbüro)

Diakonin Ki-u. Jugend KGV

Silke Jung
Tel.0151-28832688
E-Mail: silke.jung@elkm.de

Kantor KGV

Jan Oliver Jörgens
Tel: 038847-37968
E-Mail: jan.joergens@elkm.de

Posaunenchor/Chorizont/ Kinderchor

Jan Oliver Jörgens

Chor „Vokalkreis St. Marien“

Frau Dyrba
Tel. 038847 / 5 59 47
dyrba@boizenburg-mv.de

Blaues Kreuz

Frank Quade
Tel. 038847 / 5 57 63

Friedhofsverwaltung

Anke Stecker
Domstrasse 16
18273 Güstrow
Tel. 03843 / 46 56 1-31
Anke.Stecker@elkm.de

Friedhof Boizenburg

Tel: 038847 / 52301
E-Mail: friedhofboizenburg@t-online.de

Telefonseelsorge

0800 111 0111 und
0800 111 0 222

Homepage

Kirchengemeinde:
www.kirche-mv.de/boizenburg.html

Bankverbindung

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Boizenburg**

**Sparkasse Mecklenburg-
Schwerin,**

IBAN:

DE58 1405 2000 1650 0010 33

BIC: NOLADE21LWL